



Vier Mütter für Edward

Four Mothers; Irland 2024; Regie: Darren Thornton; D: James McArdle, Fionnula Flanagan, Dearbhla Molloy, Stella McCusker, Paddy Glynn; 89 Min.; frei ab 6

PROVINZ Mo 23.6. 19.30 Uhr Europa Cinemas Preview

Edward ist ein Schriftsteller, der sich zwar hauptamtlich um seine Mama kümmert, mit Mitte Dreißig aber jetzt endlich auf beruflichen Erfolg hoffen darf. Eine Lesereise in den USA wird ihm von seinem Verlag ganz dringlich anempfohlen, was natürlich eine phantastische Chance wäre, Land und Leute kennenzulernen und vor allem sein Buch persönlich bestmöglich zu vermarkten. Aber die Mama. Seit einem Schlaganfall kann sie nicht mehr sprechen, kommuniziert ausschließlich über ein Tablet mit Sprachausgabe – oder einem Stock. Sie alleine zu lassen scheint undenkbar. Noch während er hadert und über eine Lösung seines Konfliktes sinniert, laden drei seiner Freunde ihrerseits ihre Mütter bei ihm ab, um ganz spontan ein Pride-Wochenende in Maspalomas genießen zu können. Obgleich das lange Wochenende mit gleich vier fordernden Damen die Belastungssituation zu verschärfen droht, stellt sich bald heraus, dass auch betagte Ladies noch zu Therapeutinnen werden können ...

„Eine hübsche Wohlfühlkomödie, die sich – oberflächlich betrachtet – um das Verhältnis zwischen Müttern und Söhnen dreht. In Wahrheit geht es um Macht und Abhängigkeit und um die Notwendigkeit, diese Problematik zu erkennen, um sich davon zu lösen. Und natürlich geht es um Irland, wo der Glaube an Geister beinahe so wichtig ist wie die katholische Kirche. Vielleicht sogar noch wichtiger.“ (Gaby Sikorski)

Wenn Alter und Gesundheitszustand der Eltern in keinem guten Verhältnis stehen zur Einsicht, dass Hilfe geboten ist, dann ist sehr viel Diplomatie gefragt oder aber eine gesunde Portion Egoismus. In gewohnter Weise von uns verwöhnt und gestärkt, dürfen die BesucherInnen gespannt der Lösungsansätze Edwards harren.

Beginn: **19.30 Uhr**

Einlass: **18.30 Uhr**

Reservierungen unter **0631/360 57 80** oder **info@provinz80.de**

Vier Mütter für Edward





Foto: Thomas Brenner

Mit nichts Geringerem als einer Heldin soll unsere diesjährige **Open-Air-Saison** starten. Sowohl als Schauspielerin als auch in ihrer Rolle als Krankenschwester gleicht Leonie Benesch einer echten Heldin, die gleichermaßen zu Tränen rühren wie größte Bewunderung auslösen kann. Ihr den musikalischen Teppich auszurollen ist hörensweite Aufgabe der Band **ULISSES**. Am darauffolgenden Abend werden die Brasscats den romantischen Krämerschen Innenhof mit ihren Instrumenten klanglich erstrahlen lassen, um hernach Bob Dylan die Bühne für seine so wunderbare Musik zu überlassen. Kulinarisches Angebot wie gehabt! (S. 4) Nicht nur im Hof, auch in den Kinos singt und klingt es im Juni, stehen die Leinwände dem spannenden Lebenslauf der Hildegard Knief sowie einem Ausschnitt aus dem tragisch kurzen Leben des John Lennon an der Seite von Yoko Ono zur Verfügung. Alle kennen das Buch „Der kleine Prinz“ samt putziger Geschenkartikel. Wenig bekannt indes ist die Entstehungsgeschichte dieses weltbekannten Werkes, was den Film *Saint-Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen* ausgesprochen spannend macht (S. 6).

Lehrerin Louise Violet muss während zahlloser Gespräche eine Menge Schnaps trinken und gar als Geburtshelferin fungieren, um die Dorfbewohner von der Notwendigkeit eines Schulbesuchs ihrer Kinder zu überzeugen. Unser Publikum hat es da wesentlich leichter, darf es doch in einem gemütlichen Sessel Leib, Seele und Kopf verwöhnen mit Kaffee, Kuchen und Film (S. 5). Die **Kino Frauen aller Kulturen** haben dank der Unterstützung u.a. des Clubs der Soroptimistinnen die Freude, neben einer weiblichen Generationengeschichte eine Reihe ganz zaubernder Hühner kennenzulernen (S. 15). Der neue Papst ist gewählt. Ob er ähnliche Geheimnisse hütet, wie der in *Konklave* gewählte, sei dahingestellt. Spannend und ungeheuer sehenswert aber ist das Prozedere allemal (S. 10). Zur Langen Nacht der Kultur bieten wir im UNION-Studio eine **lange Nacht der kurzen Filme**, bei der unser Publikum sich vom innerstädtischen Getriebe ausruhen und tiefenentspannt den Kopf anregen lassen darf (S. 14). Und falls jemand jemanden kennt, der uns ab September 2025 Büroräumlichkeiten zu einem für ProgrammkinomacherInnen erschwinglichen Preis innerhalb Lauterns City vermieten kann, wäre das phantastisch, denn in der Papiermühlstraße 6 gilt: Alle müssen raus!

Hoffnungsvoll,

Ursula Simgen-Buch

Spielfilm

Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne	S.6
Die Bonnards – Malen und lieben	S.6
Konklave.....	S.10
Mein Weg – 780 km zu mir.....	S.10
Monsieur Aznavour.....	S.6
Oslo Stories: Sehnsucht.....	S.7
Der phönizische Meisterstreich	S.10
Der Pinguin meines Lebens	S.7
Saint-Exupéry –	
Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen.....	S.7

Dokumentarfilm

One to One: John & Yoko.....	S.11
------------------------------	------

Kinder- und Jugendfilm

Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Walde ..	S.12
Der kleine Drache Kokosnuss	S.12
Die drei ??? und der Karpatenhund	S.13
Lars ist LoL.....	S.13
Schneewittchen	S.12
Victoria muss weg	S.13

Open Air-Kino in Krämers Hof

Heldin	S.4
Like a Complete Unknown.....	S.4

Frühstückskino

Ich will alles. Hildegard Knief.....	S.5
--------------------------------------	-----

Kaffee-Kuchen-Kino

Louise und die Schule der Freiheit.....	S.5
-----------------------------------------	-----

America on Screen V

Soundtrack to a Coup d'Etat.....	S.11
----------------------------------	------

Frauen-Sinn(ema)

Vier Mütter für Edward.....	S.2
-----------------------------	-----

Kurzfilme

.....	S.15
-------	------

film.kunst.sneak

am Mi 11.6. und Mi 25.6.

KINOS



Das Programmokino der Pfalz
Bahnhofstraße 3a
67677 Enkenbach-Alsenborn
Telefon:
06303 - 15 95
www.provinzokino.de



Studio für Filmkunst
Kerststraße 24
67655 Kaiserslautern
Telefon:
0631 - 414 94 50
www.union-kl.de

IMPRESSUM

Herausgeberin

PROVINZ 80 Programmokino GmbH
Papiermühlstraße 6
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 / 360 5780

info@provinz80.de

Geschäftsführer

Stefan Sprengart
Telefon 0631 / 360 57 80
info@provinz80.de

Redaktion

Ursula Simgen-Buch • 0631/ 360 57 80
ursula@provinz80.de

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin wieder.



E-Mail-Abo info@provinz80.de

Werbeberatung

Telefon 0631 / 360 57 80
werbung@provinz80.de

Layout

Jörg Jacob

Eintrittspreise:

alle Vorstellungen: 9,00 € / 8,00 € (ermäßigt) / 7,00 € (Zehnerkarte, Kinder bis 11); **film.kunst.sneak**: 5,00 €

Kinder-FILM-Logo gekennzeichnete Kindervorstellungen: 5,00 € für alle

Überlängenzuschlag ab 130 min: 1,00 € pro angefangene Stunde

Bei Sonderveranstaltungen gelten Sonderpreise.

Alle Programmangaben erfolgen ohne Gewähr!

AUSZEICHNUNGEN

Unsere Kinos werden regelmäßig von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und vom Land Rheinland-Pfalz für ihr hervorragendes Kinoprogramm ausgezeichnet - zuletzt im Oktober 2024:

auf Bundesebene: Auszeichnungen für Jahresfilmprogramm, und Kurzfilmprogramm

auf Landesebene: Auszeichnung in allen Sparten (Jahresfilmprogramm, Kinder- und Jugendfilm, Kurzfilm) – UNION in allen Sparten als bestes Kino in Rheinland-Pfalz



Wir sind Mitglied der AG Kino/ Gilde deutscher Filmkinotheater, der CICAIE (Confédération Internationale de cinéma d'art et d'essai) und des Netzwerks Europa Cinemas.

Open Air-Kino in Krämers Hof:

LEONIE BENESCH HELDIN

Vorprogramm mit Musik von ULISSES

am Freitag, 27.6., 20.15 Uhr • Tickets: openair.provinz80.de



Heldin

Infos Open Air:

Eintrittspreis: € 15,- / € 5,- (Schüler/innen, Studierende, Auszubildende mit entsprechendem Nachweis); **Vorverkauf:** online **openair.provinz80.de**, an der Kasse des Provinzkinos und in der Postagentur Rödel, Alsenborn. Umtausch oder Rückgabe von Tickets ausgeschlossen. Abendkasse ab **19.30 Uhr**, Veranstaltungsbeginn: **20.15 Uhr**, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit: **gegen 21.30 Uhr**

Heldin

.....
Deutschland/ Schweiz 2025; Regie: Petra Biondina Volpe; D: Leonie Benesch, Sonja Riesen, Selma Adin, Jasmin Mattei, Anna-Katharina Müller; 92 Min.; frei ab 6

KRÄMERS HOF **Fr 27.6. 20.15 Uhr Open Air**

Floria ist eine Krankenschwester, wie alle PatientInnen sie sich nur wünschen können. Ungeachtet jedweder Hektik kümmert sie sich so fachkundig wie empathisch um die ihr anvertrauten Kranken, ganz gleich, ob ein Mensch nach der Operation dringend versorgt werden muss, ein Patient voller Angst auf seine Diagnose wartet oder ein Privatpatient Extrawünsche äußert. Das gilt zunächst auch an dem Tag, als es auf der chirurgischen Abteilung zu einem gravierenden personellen Engpass kommt ...

ULisses

Die fünf Musiker haben auf der Suche nach ihrem ganz eigenen Stil eine nun schon über 20 Jahre dauernde Reise durch die lateinamerikanische Musik von Latin Jazz bis zu kubanischen Klassikern absolviert. ULisses interpretiert in Alsenborn ausgewählte Stücke

ULisses



Brass Cats

von Cole Porter in eigenen Bearbeitungen. Unterstützt wird die Stammbesetzung um **Uli Gessner** (Congas), **Sebastian Emmereich** (Klavier), **Oliver Friedel** (Bass) und **Alexander Bernhard** (Schlagzeug) diesmal durch den Trompeter **Mario Bertoluzzi**.

Like a Complete Unknown

.....
A Complete Unknown; USA 2024; Regie: James Mangold; D: Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Monica Barbaro, Boyd Holbrook; 141 Min.; frei ab 6

KRÄMERS HOF **Sa 28.6. 20.15 Uhr Open Air**
PROVINZ **Do 29.5. – Sa 31.5. 19.00 Uhr**
So 1.6. 16.45 Uhr

Ausgestattet mit einem Gitarrenkoffer, einem kleinen Rucksack und in etwas abgehalftertem Outfit, trifft der 19-jährige Bob Dylan in den 1960ern in New York City ein. Pete Seeger nimmt ihn unter seine Fittiche, bis er halbwegs auf eigenen Beinen stehen kann. Doch sind es mit Künstlerin Sylvie Russo und Sängerin Joan Baez zwei Frauen, die ihn menschlich in die richtige Spur zu bringen versuchen und an seinem musikalischen Durchbruch entscheidenden Anteil haben ...



Brass Cats

Im Blechbläserensemble Brass Cats e.V. haben sich Musiker aus der Süd-, Kur- und Westpfalz zusammengefunden, die sich neben ihren hauptberuflichen Aufgaben mit hohem ideellen Einsatz der Kammermusik widmen. Das Ensemble interpretiert in 10-er Besetzung Werke aus allen musikalischen Stilrichtungen sowohl in Originalkompositionen als auch Bearbeitungen von der Renaissance bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten.

Like a Complete Unknown





Louise und die Schule der Freiheit

Louise Violet; Frankreich/ Belgien 2024; Regie: Eric Besnard; D: Alexandra Lamy, Grégory Gadebois, Jérôme Kircher, Jeremy Lopez, Patrick Pineau; 108 Min.; frei ab 12

PROVINZ Di 17.6. 15.00 Uhr Kaffee-Kuchen-Kino
Do 26.6. 19.00 Uhr • So 29.6. 17.00 Uhr
UNION Fr 6.6. + Sa 7.6. 18.00 Uhr

Voller Tatendrang und Elan macht Louise Violet sich Ende des 19. Jahrhunderts auf den Weg, um ihrem Auftrag nachzukommen, in einem kleinen Ort eine neue Schule zu eröffnen. Ziel ist es, auch auf dem Lande allen Kindern das Lesen und Schreiben beizubringen. Doch die Realität vor Ort ist ernüchternd. Von einem richtigen Schulgebäude kann keine Rede sein und die Kinder sind bei der Ernte unentbehrlich. Louise aber gibt nicht auf, fegt, putzt und schmückt das schlichte Häuschen und bereitet alles für den Unterricht vor. Unterstützung erfährt sie lediglich durch den mürrischen Bürgermeister Joseph, der schließlich mit ihr von Haus zu Haus zieht, um die Eltern zu überreden. Als endlich das Vertrauen wächst und der Unterricht zur Freude aller gut besucht wird, drohen Nachrichten aus ihrer Vergangenheit die mühsam eroberte Harmonie zu zerstören ...

Eine Reihe unserer Nachmittagsgäste wird sich noch der Zeiten erinnern, da die Geräuschkulisse in einer Grundschulklasse vom Kratzen zahlreicher Kreiden auf Tafel geprägt war. Wie es aussehen kann, trotz Anlaufschwierigkeiten mit weit geringerer Grundausstattung fröhlich zu lernen, das zeigt dem mit Kuchen und fair gehandeltem Kaffee/Tee verdient verwöhnten Nachmittagspublikum Louise.

Einlass: 14.00 Uhr Filmbeginn: 15.00 Uhr
Eintrittspreis: 10,- € (Zehnerkarten gelten nicht)
Reservierungen unter 0631/360 57 80 oder info@provinz80.de sind für die Planung unserer Kuchenanzahl sehr von Vorteil.

Louise und die Schule der Freiheit



Ich will alles. Hildegard Knef



Deutschland 2025; Regie: Luzia Schmid; Dokumentarfilm; 102 Min.; frei ab 12

UNION So 22.6. 11.00 Uhr Frühstückskino
Mo 23.6. + Di 24.6. 19.00 Uhr • Mi 25.6. 18.00 Uhr
PROVINZ Do 12.6. – Sa 14.6. 19.00 Uhr • So 15.6. 16.45 Uhr

100 Jahre alt wäre sie geworden am 28. Dezember 2025, die Ausnahmekünstlerin Hildegard Frieda Albertine Knef. Sie war noch ein Teenager, als ihre Filmkarriere in der Nachkriegszeit begann. Einen Wahnsinnsekt löste sie aus durch mehrere Sekunden Nacktheit in dem Film „Die Sünderin“, was zur Folge hatte, dass sie sich fortan mehr den internationalen Kinorollen widmete und später zunehmend als Chansonsängerin bekannt wurde. Stets war sie in den Medien präsent, was ihr Freud und Leid zugleich bedeutete. Neben ihrer Mitwirkung in herausragenden Filmen gehörten auch alle ihre privaten Höhen und Tiefen samt dreier Eheschließungen zu den beliebten Themen der Boulevardpresse. Regisseurin Luzia Schmid konnte für ihren Film auf jede Menge Archivmaterial sowie auf unzählige Interviews zurückgreifen, die einschließlich Kneps Autobiografie „Der geschenkte Gaul“ sowie der Gespräche mit ihrer Tochter Christina Antonia und ihrem dritten Ehemann Paul Rudolf Freiherr von Schell zu Bauschlott zu einem ausgesprochen spannenden Gesamtbild einer Frau und Künstlerin führt, die alles wollte und um einen hohen Preis fast alles auch bekam ...

Frühstückskino



Einheitspreis Film: € 9,- (keine Ermäßigungen, keine Zehnerkarten)
Zusätzlich wird zum Preis von € 7,50 ab 10.00 Uhr ein kleines Frühstück (Sekt oder Orangensaft + Kaffee oder Tee + Croissant oder Pain au chocolat) angeboten. Voranmeldung für Frühstück erwünscht: union-kl.de; Tel. 0631/ 360 57 80 oder info@provinz80.de
In Zusammenarbeit mit Konditorei-Café Krummel.

Die Bonnards – Malen und lieben



Bonnard, Pierre et Marthe; Frankreich 2023; Regie: Martin Provošt; D: Cécile de France, Vincent Macaigne, Stacy Martin, Anouk Grinberg, André Marcon; 123 Min.

UNION Do 5.6. und Di 10.6. 19.00 Uhr
 Fr 6.6. + Sa 7.6. 20.15 Uhr
 So 8.6. 15.15 Uhr
 Mo 9.6. 17.15 Uhr
 Mi 11.6. 18.00 Uhr (OmU)

Während Marthes Namen noch völlig unbekannt ist, gilt Pierre Bonnard bereits als renommierter Maler, als die beiden sich begegnen. Marthe de Mélny, die sich sehr gerne als Adlige gibt, wird bald zur Geliebten des Künstlers, zu seiner Muse und zu seinem in 140 Gemälden und 700 Zeichnungen am meisten abgebildeten Modell. Das Paar liebt sich, wo immer es geht und steht und kann kaum voneinander lassen. Desungeachtet trifft Pierre gerne und oft auch andere Frauen, worunter Marthe leidet, was sie aber zumindest so lange erträgt, bis Pierre kurz davor ist, eine der Rivallinnen – Renée Monchaty – zur Ehefrau zu nehmen. Dann aber zeigt sie die Krallen, sorgt für eine Trennung von der Geliebten und eine Vernichtung sämtlicher Bilder, auf denen Renée zu sehen ist. Nach dreißig Jahren wilder

Ehe werden Pierre und Marthe, mittlerweile selbst zur Künstlerin avanciert, zu einem rechtmäßigen Ehepaar ...

Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne



Les barbares; Frankreich 2024; Regie: Julie Delpy; D: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte, Ziad Bakri, Jean-Charles Clichet; 101 Min.; frei ab 12

UNION Do 26.6. – Sa 28.6. 20.15 Uhr
 So 29.6. 16.00 Uhr
 Mo 30.6. 19.00 Uhr
 Di 1.7. 18.00 Uhr
 Mi 2.7. 18.00 Uhr (OmU)

Die EinwohnerInnen der bretonischen Kleinstadt Paimpont sind sehr stolz auf ihren Zusammenhalt, die Pflege ihrer Gemeinschaft, ihre Loyalität und Hilfsbereitschaft. Der Bürgermeister scheut sich nicht, anlässlich eines für das regionale Fernsehen gedrehten Filmes sein Städtchen über den grünen Klee zu loben. Und so gibt es auch keine Diskussionen, als die Entscheidung getroffen wird, eine aus der Ukraine geflüchtete Familie aufzunehmen. All ihre Überzeugungen aber stehen auf dem Prüfstand, als stattdessen die syrische Familie Fayad auf der Matte steht. Wie in aller Welt sollen sie nun umgehen

mit Marwan, Louna, Alma und Hassan? Rechtsradikalismus und Islamfeindlichkeit ploppen da auf einmal ebenso auf wie eine endlose Naivität der progressiven Gut-Mensch-Lehrerin. Und hier wie da stellt sich die Frage: Wer genau sind denn nun die Barbaren?

Monsieur Aznavour

Frankreich 2024; Regie: Mehdi Idir, Grand Corps Malade; D: Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup, Camille Moutawakil, Hovnat Avédikian; 135 Min.; frei ab 0

UNION Fr 30.5. + Sa 31.5. 17.45 Uhr
 So 1.6. 15.45 Uhr
 Mi 4.6. 20.15 Uhr

Als der kleine Charles in den 1930er Jahren in Paris erstmals eine Bühne betritt, spürt er sofort, dass es sein Lebensziel sein wird, als Sänger auf den Bühnen der Welt zu stehen. Die Bedingungen dafür sind überschaubar gut. Als Sohn armenischer Einwanderer ohne finanzielle Ausstattung und eigentlich auch ohne bzw. nur mit einer sehr gewöhnungsbedürftigen Stimme ausgestattet, hat er im Grunde keinerlei Chance. Aber Charles lebt für seinen Traum und hört nicht auf zu kämpfen, bis schließlich die weithin berühmte Chansonsängerin Édith Piaf ihre Ohren ihm zuwendet und ihn unter Schutz und

Die Bonnards – Malen und lieben



Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne



Monsieur Aznavour





Der Pinguin meines Lebens



Saint-Exupéry



Oslo Stories: Sehnsucht

Schirm nimmt. Die Bedingungen für ihre Zuwendung und Förderung aber sind keine geringen und es kommt der Tag, an dem Charles Aznavour sich entscheiden muss ...

Der Pinguin meines Lebens

The Penguin Lessons; Spanien/ Großbritannien 2025; Regie: Peter Cattaneo; D: Steve Coogan, Björn Gustafsson, David Herrero, Jonathan Pryce, Aimar Miranda; 111 Min.; frei ab 6

PROVINZ Do 5.6. – Sa 7.6. 19.00 Uhr
Mo 9.6. 17.00 Uhr
UNION Do 19.6. – Sa 21.6. 19.00 Uhr
So 22.6. 15.45 Uhr

In den 1970er Jahren trifft der höchst unmotivierte Lehrer Tom in Buenos Aires ein, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Das Verhalten der durch den Militärputsch auf je eigene Weise geprägten Schüler entspricht in etwa seiner engagierten Pädagogik. Tom ist das vergleichsweise egal, solange er seine Ruhe hat. Als er beim Tanz eine Frau kennenlernt und sie am Strand entlang nachhause begleitet, entdecken sie inmitten eines Ölfilms einen hilflosen kleinen Pinguin. Im Gegensatz zur Tänzerin bleibt der Pinguin dem Lehrer erhalten und er hat die schwierige Aufgabe, das Tierchen heimlich in seine Unterkunft zu schleusen und zu versorgen. Bald aber wird das Geheimnis entdeckt und der

aufgepöpelte Pinguin dient Schülern wie Erwachsenen als Zuhörer, Therapeut, Unterrichtsstoff und Quell der Freude. Doch auch die Mauern des Internats vermögen die Auswirkungen der in dieser Zeit herrschenden Diktatur nicht abzuhalten ...

Saint-Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen



Saint-Ex; Frankreich/ Belgien 2024; Regie: Pablo Agüero; D: Louis Garrel, Vincent Cassel, Diane Kruger, Yseult, Blanche Redouloux; 98 Min.

UNION Do 29.5. und
Mo 2.6. + Di 3.6. 19.00 Uhr
Fr 30.5. + Sa 31.5. 20.15 Uhr
So 1.6. 18.15 Uhr
Mi 4.6. 18.00 Uhr (OmU)

Im Jahr 1930 ist Antoine de Saint-Exupéry in Argentinien als Pilot des französischen Luftpostdienstes in der Regel mit dem legendären Flugkapitän Henri Guillaumet in den Lüften unterwegs. Guillaumet, stets auf der Suche nach immer noch kürzeren Flugrouten durch die Anden, riskiert eines Tages zu viel und stürzt in den eisigen Bergen ab. Saint-Exupéry und Henris Frau Noelle begeben sich auf die nicht ungefährliche Suche nach dem verlorenen Freund. In all seiner unglaublichen Entschlossenheit und Hoffnung macht Antoine die Erfahrung, dass eine ungewöhnlich starke Vorstellungskraft seine

größte Stärke ist. Zehn Jahre später veröffentlicht Saint-Exupéry ein Ergebnis seiner Imagination, die bis zum heutigen Tag nichts an Zauber verloren hat ...

Oslo Stories: Sehnsucht

Sex; Norwegen 2024; Regie: Dag Johan Haugerud; D: Jan Gunnar Røise, Thorbjørn Harr, Siri Forberg, Brigitte Larsen; 118 Min.; frei ab 12

UNION So 22.6. 18.00 Uhr

Vor dem Horizont von Oslos Dächern, Baustellen, Kränen und Straßen gerät das Plauderstündchen zweier Schornsteinfeger ganz unerwartet intim und ehrlich. Während der eine von seiner gerade erst erlebten allerersten sexuellen Erfahrung mit einem Mann, einem Kunden, erzählt, spricht der andere von einem wiederkehrenden Traum, in dem er eine Frau ist und als solche von David Bowie betrachtet wird. So irritierend und schön diese Erlebnisse auch sind, so ist für den Schornsteinfeger mit dem Männersex doch derart klar, dass er nicht schwul ist, dass er sogar seiner Frau begeistert von dieser Begegnung erzählt. Sie allerdings vermag die freudige Erregung nicht zu teilen und denkt an Scheidung. Der Träumer hingegen, ebenfalls in einer heterosexuellen Ehe befindlich, sinniert über seine wahre Identität und die Frage, ob er einzelne Facetten seiner Persönlichkeit möglicherweise seit Jahrzehnten unterdrückt hat ...

	15.00 UHR	17.00 UHR	19.00 UHR	OPEN AIR KRÄMERS HOF	
Do 29					29
Fr 30			LIKE A COMPLETE UNKNOWN		30
Sa 31	Kinder FILM	ACHTUNG! 16.45 h			31
So 1	LARS IST LOL	LIKE A COMPLETE UNKNOWN			1
Mo 2			PROVINZKINO unterwegs	Open Air-Kino in Krämers Hof: HELDIN Vorprogramm mit Musik von ULISSES am Freitag, 27.6., 20.15 Uhr • Tickets: openair.provinz80.de	2
Di 3				PROVINZKINO unterwegs	3
Mi 4					4
Do 5			Das Pinguin-Lebens		5
Fr 6					6
Sa 7	Kinder FILM				7
So 8	SCHNEEWITZEN	KONKLAVE			8
Mo 9		Das Pinguin-Lebens	PROVINZKINO unterwegs	Open Air-Kino in Krämers Hof: LIKE A COMPLETE UNKNOWN Vorprogramm mit Musik von BRASSCATS am Samstag, 28.6., 20.15 Uhr • Tickets: openair.provinz80.de	9
Di 10				PROVINZKINO unterwegs	10
Mi 11			dok.		11
Do 12			Ich will alles		12
Fr 13					13
Sa 14	Kinder FILM	ACHTUNG! 16.45 h			14
So 15	MEIN WEG	Ich will alles			15
Mo 16			PROVINZKINO unterwegs	Open Air-Kino in Krämers Hof: DAS BUCH SPAZIERER Vorprogramm mit Musik von GRAADSELÄADS am Freitag, 18.7., 20.15 Uhr • Tickets: openair.provinz80.de	16
Di 17	LOUISE — SCHULE-FREIHEIT			PROVINZKINO unterwegs	17
Mi 18	KAFFEE KUCHEN KINO				18
Do 19			MEIN WEG		19
Fr 20					20
Sa 21	Kinder FILM	ACHTUNG! 16.45 h	KONKLAVE		21
So 22	Die drei ?	MEIN WEG			22
Mo 23			ACHTUNG! 19.30 h	Die Männer im Edward FRAUEN Sinema	23
Di 24					24
Mi 25					25
Do 26			LOUISE — SCHULE-FREIHEIT	ACHTUNG! 20.15 h	26
Fr 27				LEONIE BENESCH HELDIN	27
Sa 28	Kinder FILM			LIKE A COMPLETE UNKNOWN	28
So 29	Die drei ?	LOUISE — SCHULE-FREIHEIT		ACHTUNG! 20.15 h	29
Mo 30			PROVINZKINO unterwegs	Open Air-Kino in Krämers Hof: DIE BARBAREN Vorprogramm mit Musik von BLUESKY am Freitag, 1.8., 20.15 Uhr • Tickets: openair.provinz80.de	30
Di 1				PROVINZKINO unterwegs	1
Mi 2					2

	14.00 UHR	16.00 UHR	18.00 UHR	20.15 UHR	
29			ACHTUNG! 19.00 h		Do 29
30			ACHTUNG! 17.45 h		Fr 30
31	ACHTUNG! 11.00 h	ACHTUNG! 15.45 h			Sa 31
1	BAMBI	AMOUR	ACHTUNG! 18.15 h		So 1
2			ACHTUNG! 19.00 h		Mo 2
3					Di 3
4		ACHTUNG! 15.00 h	+ 1 ORIGINAL		Mi 4
5		Kino Frauen aller Kulturen	ACHTUNG! 19.00 h		Do 5
6					Fr 6
7	ACHTUNG! 13.30 h	ACHTUNG! 15.15 h			Sa 7
8	LARS IST LOL	DIE BONNARDS	dok.		So 8
9		MEIN WEG	ACHTUNG! 17.15 h		Mo 9
10		ACHTUNG! 15.15 h	ACHTUNG! 19.00 h		Di 10
11			+ 1 ORIGINAL		Mi 11
12			ACHTUNG! 19.00 h		Do 12
13				ACHTUNG! 20.30 h	Fr 13
14	ACHTUNG! 22.00 h		ACHTUNG! 19.30 h		Sa 14
15	Kindert FILM	PHÖNIZISCHE		ACHTUNG! 22.00 h	So 15
16			ACHTUNG! 19.00 h		Mo 16
17					Di 17
18	cinéma & bonjour		ACHTUNG! 19.30 h		Mi 18
19	ACHTUNG! 11.00 h		ACHTUNG! 19.00 h		Do 19
20	Ich Will alles				Fr 20
21		ACHTUNG! 15.45 h			Sa 21
22	Kindert FILM	Das Pinguin Lebens			So 22
23			ACHTUNG! 19.00 h		Mo 23
24			dok.		Di 24
25					Mi 25
26			dok.		Do 26
27					Fr 27
28	Kindert FILM				Sa 28
29	Kokosnuss	BARBAREN			So 29
30			ACHTUNG! 19.00 h		Mo 30
1					Di 1
2			+ 1 ORIGINAL		Mi 2



Der phönizische Meisterstreich



The Phoenician Scheme; USA 2025; Regie: Wes Anderson; D: Benicio Del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera, Tom Hanks, Bill Murray, Scarlett Johansson; 102 Min.; frei ab 12

UNION Do 12.6. + Fr 13.6. und
Mo 16.6. + Di 17.6. 19.00 Uhr
Sa 14.6. 19.30 Uhr
So 15.6. 16.00 Uhr
Mi 18.6. 19.00 Uhr (OmU)

Ogleich es bereits mehrere mutmaßlich gezielte Angriffe gegen Zsa-Zsa Korda, das Oberhaupt eines Familienunternehmens in der Rüstungs- und Luftfahrtbranche und einer der reichsten Männer Europas, gegeben hat, hat er auch den jüngsten Flugzeugabsturz überlebt. Das Misstrauen aber wächst, auch und vor allem innerhalb der an Spannungen ohnehin nicht armen Familie. Tatsache ist, dass Zsa-Zsa durch seine Unternehmensgründung u.a. ins Visier ausländischer Terroristen und eines wild entschlossenen Attentäters geraten ist. Insbesondere die Verbindung zwischen Zsa-Zsa und seiner Tochter Liesl, die als Nonne sehr zurückgezogen lebt, ist von extremer Zerbrechlichkeit gekennzeichnet. Ungeachtet dessen ist sie zur Alleinerbin auserkoren und so gehen sie das Risiko ein, eine gemeinsame Reise zu unternehmen, die nicht nur lange schon gehegte Konflikte zutage fördert, sondern auch jedwede gefühlte oder gelebte Loyalität auf ungeahnte Weise herausfordert ...

Der phönizische Meisterstreich



Mein Weg – 780 km zu mir

Mein Weg – 780 km zu mir

The Way, My Way; Australien 2024; Regie: Bill Bennett; D: Chris Haywood, Jennifer Cluff, Laura Lakshmi; 100 Min.; frei ab 12

PROVINZ Do 19.6. + Fr 20.6. 19.00 Uhr
So 22.6. 16.45 Uhr
UNION Mo 9.6. 15.15 Uhr
So 15.6. 18.00 Uhr

Aus dem Auto sieht Bill Bennett eine Gruppe Pilger und fragt sowohl sich als auch seine Frau erstaunt, was in aller Welt die wohl umtreibt. Nur wenig später fühlt er selbst den unwiderstehlichen Drang, trotz oder wegen seines nach einem Sturz ramponierten Kniegelenks sich auf den 780 km langen Weg nach Santiago de Compostela zu machen. Die Gefühle seiner Frau schwanken zwischen Entsetzen, Entgeisterung, Wut und letztlich auch Bewunderung. Während der ersten Begegnungen mit anderen Pilgern beherrscht er, der Besserwisser in allen Belangen, wahrlich nicht die Fähigkeit, sie sich zu Freunden zu machen. Doch eine gewisse Loyalität unter ihnen allen trägt dazu bei, ihm dennoch Unterstützung zu gewähren, wenn er sie braucht. Immer wieder kreuzen sich die Wege und so lernt er nach und nach, seinen BegleiterInnen ein



Konklave

nicht nur aufmerksamer, sondern auch hilfreicher Gesprächspartner zu werden. Wie bei allen anderen auch, ist das Ziel nicht ausschließlich die Kathedrale ...

Konklave

Conclave; USA/ Großbritannien 2024; Regie: Edward Berger; D: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, Isabella Rossellini, John Lithgow, Sergio Castellitto; 121 Min.; frei ab 6

PROVINZ So 8.6. 17.00 Uhr
Sa 21.6. 19.00 Uhr

Die Wahl eines neuen Papstes steht mal wieder an. Kardinal Lawrence ist voll und ganz damit ausgefüllt, die aus buchstäblich aller Herren Länder anreisenden Kardinäle ordnungsgemäß vorzubereiten auf das Konklave. Während auf dem Petersplatz, in Rom und in der Welt die Gläubigen betend und geduldig des weißen Rauchs harren und irre Terroristen die Menschen mit Autobomben in Panik versetzen, herrscht hinter den Türen der Sixtinischen Kapelle ein Geschachere um Pfründe und Macht. Es braucht mehrere Durchgänge, bis die Vertreter aller Lager und Länder eine mehr als überraschende Entscheidung zu treffen bereit sind ...

One to One: John & Yoko

Großbritannien/ USA 2024; Regie: Kevin Macdonald, Sam Rice-Edwards; Dokumentarfilm; 105 Min.; frei ab 12; OmU

UNION Do 26.6. – So 29.6. 18.00 Uhr
Di 1.7. + Mi 2.7. 20.15 Uhr

Anfang der 1970er Jahre verbringen der Komponist, Musiker und Friedensaktivist John Lennon und seine zweite Frau, die japanische Avantgarde-Künstlerin Yoko Ono, rund 18 Monate in 105 Bank Street in Greenwich Village. In dieser Zeit planen sie zahlreiche musikalische Projekte, so u.a. die erfolgreiche Weihnachtssingle „Happy Xmas (War is Over)“ und das mit politischen Protestliedern bestückte Album „Some Time in New York City“. Am 30. August 1972 tritt das Paar auf dem „One to One“-Benefizkonzert zugunsten von Kindern mit Behinderungen im Madison Square Garden auf. Es ist das erste abendfüllende Konzert seit dem letzten Beatles-Auftritt 1966 – und zugleich das letzte mit John Lennons Mitwirken. Ein Mitschnitt davon erscheint 1986, doch da ist der Künstler bereits seit sechs Jahren tot. Der am Geburtstag seines Vaters, dem 9. Oktober, im Jahr 1975 geborene Sohn von John und Yoko, Taro Ono Lennon, hat die legendäre Musik neu abgemischt und produziert. Gedreht wurde dieser Dokumentarfilm in einer detailgetreuen Nachbildung des NYC-Apartments, in dem das Paar lebte ...

One to One: John & Yoko



Die freien Eintrittskarten sind jeweils sieben Tage vor der Veranstaltung zu den Öffnungszeiten an der Kasse des UNION-Studio für Filmkunst erhältlich. Die Ticketverfügbarkeit ist limitiert. Restkarten gibt es, falls vorhanden, an der Abendkasse des UNION.



Soundtrack to a Coup d'Etat



Belgien/ Frankreich/ Niederlande 2024; Regie: Johan Grimonprez; Dokumentarfilm; 150 Min.; frei ab 0; OmU

UNION So 8.6. 18.00 Uhr

In den 1960er Jahren erkämpfen viele afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit von den europäischen Kolonialmächten. Während die Sowjetunion und andere sozialistische Länder die Dekolonialisierung unterstützen, sehen die USA und ihre westlichen Verbündeten diese skeptisch. Ihr Interesse gilt vor allem den Bodenschätzen, über die sie die Kontrolle behalten möchten. Die USA versuchen sich unkonventionell und schicken Jazzgrößen wie Louis Armstrong und Nina Simone als Werbeträger*innen in afrikanische Staaten, um den Westen positiv darzustellen, während sich zeitgleich Figuren wie Malcolm X mit der Unabhängigkeitsbewegung solidarisieren. Diese mitreißende historische Achterbahnfahrt verwebt auf beeindruckende Weise globale Machtstrukturen, antikoloniale Kämpfe und ganz viel Jazz.

Zu Gast im UNION: Johan Grimonprez

ist ein vielfach ausgezeichnete belgische Künstler, Autor und Regisseur. Seine Arbeit bewegt sich zwischen Theorie und Praxis und erzählt Geschichten, die sich am Gesamtbild der Globalisierung reiben. Grimonprez' künstlerische und kuratorische Projekte wurden in zahlreichen Museen weltweit gezeigt, u.a. in der Pinakothek der Moderne, München, sowie im MoMA, New York. Seine Filme wurden auf den großen Festivals präsentiert und mit zahlreichen Preisen für beste Regie ausgezeichnet. Grimonprez' neuester Film *Soundtrack to a Coup d'Etat* wurde 2024 auf dem Sundance Film Festival uraufgeführt und war 2025 für den Oscar® in der Kategorie Bester Dokumentarfilm nominiert.

Der Regisseur Johan Grimonprez wird seinen Film im UNION persönlich vorstellen und Publikumsfragen beantworten.



Schneewittchen

Disney's Snow White; USA 2025; Regie: Marc Webb; D: Rachel Zegler, Gal Gadot, Andrew Burnap, Ansu Kabia, Emilia Faucher, George Appleby; 109 Min.; frei ab 0

PRÖVINZ So 8.6. + Mo 9.6. 15.00 Uhr
UNION So 15.6. 14.00 Uhr

Es hilft alles nichts: Des Schneewittchens Stiefmutter ist nun mal nicht mehr die Schönste im Lande und wird darob von Tag zu Tag neidischer auf und garstiger zu ihrer so wunderschönen wie liebreizenden Stieftochter. Deren leibliche Mutter ist lange schon verstorben und der Vater verschollen. Also gedenkt das stiefmütterliche Tyrannenweib die Schöne verschwinden zu lassen, doch Schneewittchen gelingt dank eines gut-herzigen Helfers die Flucht in den Wald, wo sie ein Haus entdeckt, in dem sie sich zu verstecken trachtet. Das Bettlein, in dem sie ihrem erschöpften Körper etwas Ruhe gönnen möchte, wirkt zwar außergewöhnlich klein, ihre Müdigkeit aber ist ausreichend groß. Beim Erwachen indes erwartet sie eine ungleich größere Überraschung: Mit den sieben Zwergen Hatschi, Happy, Schlafmütz, Seppel,

Brummbär, Pimpel und Chef haben sich die rechtmäßigen Hausbesitzer um ihre Liegestatt versammelt ...

Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Walde

Bambi, l'histoire d'une vie dans les bois; Frankreich 2024; Regie: Michel Fessler; 85 Min.; frei ab 0

UNION So 1.6. 14.00 Uhr

Bambi erkundet, zunächst sehr vorsichtig und stets an der Seite seiner fürsorglichen Mama, mit noch etwas wackligen Schritten seine neue Heimat, den Wald. Bald aber wird das Tierchen mutiger, findet Freunde wie den Raben, das Kaninchen und den Waschbären, mit denen zusammen es die Geheimnisse der Natur erkundet. Bambis Mama ist stets bestrebt, ihr Junges zu einem mutigen und starken Tier zu entwickeln. Wie wichtig das ist, merkt Bambi spätestens dann, als es im Herbst die Mama verliert. Es ist eine starke Herausforderung, den Weg alleine weiterzugehen, doch die Wiederbegegnung

mit der Jugendfreundin Faline sowie die Erstbegegnung mit seinem überaus imposanten, wengleich sehr schweigsamen Vater, dem majestätischen Hirschen, sind ihm Stütze und Wegweiser des Lebens ...

Der kleine Drache Kokosnuss

Deutschland 2014; Regie: Hubert Weiland, Nina Wels; Animationsfilm; 83 Min.; frei ab 0

PRÖVINZ So 22.6. 15.00 Uhr
UNION So 29.6. 14.00 Uhr

Den vegetarischen Fressdrachen Oskar, das Stachelschwein Matilda und den kleinen Drachen Kokosnuss verbindet, dass sie alle drei von den erwachsenen Dorfbewohnern nicht wirklich ernst genommen werden. Und so machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach dem gestohlenen, für das Überleben unentbehrlichen Feuergras, um es ins Dorf zurückzuholen und damit allen zu beweisen, wieviel Verantwortung sie zu übernehmen in der Lage sind. Dabei erleben sie jedoch sehr viel mehr aufregende Dinge, als sie ahnen konnten und als ihnen manchmal lieb ist. So lernen sie

Schneewittchen



Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Walde



Der kleine Drache Kokosnuss





Die drei ??? und der Karpatenhund



Lars ist LoL



Victoria muss weg

zum Beispiel einen Drachenkoch kennen, der am liebsten seine Artgenossen kochen und essen will. Dem muss erstmal gründlich der Appetit verdorben werden ...

Die drei ??? und der Karpatenhund

.....
Deutschland 2025; Regie: Tim Dünschede; D: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl, Ulrich Tukur, Sunnyi Melles, Jördis Triebel; 105 Min.; frei ab 6

PROVINZ So 29.6. 15.00 Uhr

Galerist Mr. Prentice wendet sich voller Verzweiflung an das Detektivtrio Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. Ihm ist daran gelegen, dass die Detektive herausfinden, warum in seiner Wohnung so Unheimliches vor sich geht – es ist ein Heulen in der Luft und die Erde bebzt – und wer dafür verantwortlich zeichnet. Tatsächlich wird dann auch noch eines von Mr. Prentices wertvollen Kunstwerken gestohlen: Der Karpatenhund. Eine intensive Recherche ergibt, dass quasi jeder Nachbar ein Motiv hat und also in den Kreis der Verdächtigen aufgenommen wird. Weitere Spurensuche wird jedoch durch die Tatsache erschwert, dass die Verdächtigen nach

und nach mundtot gemacht werden und es den Detektiven ebenfalls an den Kragen zu gehen droht ...

Lars ist LoL

.....
Lars er LOL; Norwegen 2023; Regie: Eirik Sæter Stordahl; D: Lilly Winger Schmidt, Adrian Øverjordet Væstnes, Norah Lulu Ali-Amofo, Ilias Bouyambib; 89 Min.; frei ab 6

PROVINZ So 1.6. 15.00 Uhr
UNION So 8.6. + Mo 9.6. 13.30 Uhr

Die 11-jährige Amanda zählt zu den coolen und sehr beliebten Mitschülerinnen in ihrer Klasse. Doch Amandas Vorfreude auf das neue Schuljahr erfährt einen gehörigen Dämpfer, als ausgerechnet ihr die Aufgabe übertragen wird, sich um Lars, den neuen Mitschüler mit Down-Syndrom, zu kümmern. Ganz unverhofft aber entwickelt sich zwischen den beiden eine sehr schöne Freundschaft. Der Rest der MitschülerInnen schwankt zwischen Spott und Mitleid für den Jungen, was es für Amanda nicht leicht macht, offen zu ihrer Freundschaft zu stehen. Erschwerend kommt hinzu, dass sie die Reaktion ihrer heimlichen Liebe Adam fürchtet. Aber alle Diskretion nutzt nichts mehr, als ein Blog nicht nur Lars ganz übel bloßstellt, sondern

auch Amanda ins Visier rückt, die nun nicht mehr umhin kann, eine Entscheidung zu treffen ...

Victoria muss weg

.....
Victoria må dø; Norwegen 2024; Regie: Gunnbjörg Gunnarsdóttir; D: Ine Marie Wilmann, Mille Sophie Rist Dalhaug, Sverre Thornam, Leo Ajkic; 85 Min.; frei ab 6

PROVINZ So 15.6. 15.00 Uhr
UNION So 22.6. 14.00 Uhr

Anders als bei Schneewittchen ist es hier die Stiefmutter, die ermordet werden soll. In ihrer nervtötend perfektionistischen Art, ihren ständig neu aufgestellten strengen Regeln sowie ihrer Schwerpunktsetzung in glanzvolle Social-Media-Auftritte revolutioniert sie den Haushalt auf sehr ungute Weise, wobei sie den eher willensschwachen Gatten stets auf ihrer Seite weiß. Dessen Kinder Hedvig und Henrik hingegen mögen sie so gar nicht und engagieren als finalen Handlanger den großen und starken Carl aus dem Balkan. Der allerdings ist in keiner Weise gewillt, jemanden zu töten, hat er doch ganz eigene Probleme, was den Geschwistern in ihrem Übereifer entgeht. Während sie weiterhin ungebremst an ihrem Plan feilen, geht die vermeintliche Familienharmonie sichtbar und spürbar immer mehr in die Brüche ...



MeTube 3: August Sings Una Furtiva Lagrima

Was bleibt? Der Klänge Möglichkeit.

UNION Sa 14.6. 22.00 Uhr

Das Kurzfilmprogramm **Lange Nacht der kurzen Filme** im UNION geht dieses Mal auf die subtile Kraft der Klänge ein, insbesondere in deren verbundener Form, der Musik. Moderation von **Jörg Jacob**. Dauer ca. drei Stunden; Beginn: 22.00 Uhr; **Eintritt regulär** (Personen **mit Bändchen** erhalten ermäßigten Eintritt für 5,- €)

MeTube: August Sings Habanera

AT 2013; R: Daniel Moshel; Musikfilm; 4:50 Min.

Moderation

Concerto Crasso

CH 2009; R: Rolf Hellat; Werbefilm; 1:35 Min.

Paris Recyclers

DE 2011; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 5:39 Min.

Birds in the Earth

FI 2018; R: Maja Helander; Naturballettfilm; 10:47 Min.

The Morning with Different Eyes

RU 2008; R: Philipp Yuryev; Akustikfilm; 7:30 Min.

Berlin Recyclers

DE 2012; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 6:02 Min.

Optical Sound

FI 2005; R: M. Taanila; Noisefilm; 6:36 Min.

Dissonance

DE 2015; Till Nowak; Irrealfilm; 15:09 Min.

Gates of Life

FI 2012; R: H. Vartiainen & P. Veikkolainen; Verfremdungsfilm; 6:00 Min.

Taipei Recyclers

DE 2014; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 7:00 Min.

Love & Theft

DE 2010; R: Andreas Hykade; Morphilm; 6:50 Min.

At the Opera

AR 2011; R: Juan Pablo Zaramella; Tränenfilm; 1:00 Min.

Your Face

US 1987; R: Bill Plympton; Gesichtsfilm; 3:09 Min.

Moderation

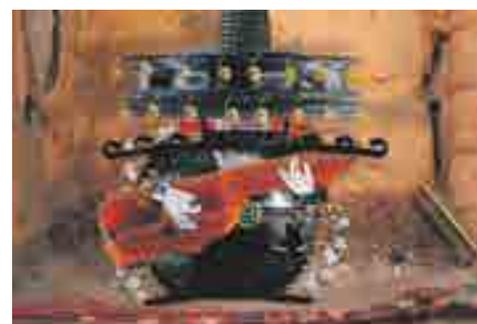
Aubade

FR/CH 2014; R: Mauro Carraro; Dämmerungsfilm; 5:25 Min.

MeTube 2: August Sings

Carmina Burana

AT 2016; R: Daniel Moshel; Musikfilm; 5:40 Min.



Mexico Recyclers

Emo (the Musical)

AU 2013; R: Neil Triffett; Musicalfilm; 15:51 Min.

Mexico Recyclers

AT/DE 2016; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 6:50 Min.

The Burden

SE 2017; R: Niki Lindroth von Bahr; Melodramfigurentrickfilm; 14:10 Min.

All in All

NO 2003; R: Torbjørn Skårild; Springfilm; 4:45 Min.

Rain

SE 2014; R: Johannes Stjärne Nilsson; Regenfilm; 8:40 Min.

MeTube 3: August Sings Una Furtiva Lagrima

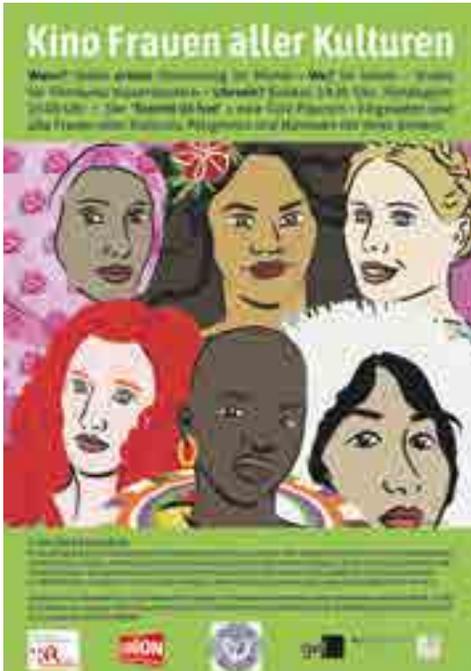
AT 2020; R: Daniel Moshel; Musikfilm; 10:04 Min.

Tehran Recyclers

AT/DE 2020; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 6:22 Min.

Tango

PL 1981; R: Zbigniew Rybczynski; Schleifentrickfilm; 8:14 Min.
Oscar 1983: bester animierter Kurzfilm



Tehran Recyclers

AT/DE 2020; R: Nikki Schuřter; Animation;
6:22 Min.

UNION 29.5. – 4.6.

Nach vier anderen Städten bildet diese Mal Teheran die Kulisse für recycelte Trickfilm-Wesen.

At the Opera

AR 2011; R: Juan Pablo Zaramella;
Animation; 1:00 Min.

UNION 5.6. – 11.6.

Ein besonders bewegender Abend in der Oper. Da bleibt kein Auge trocken.

Concerto Crasso

CH 2009; R: Rolf Hellat; Spielfilm; 1:35
Min.

UNION 12.6. – 18.6.

Ein Orchester probt. Leider kommt das „Motherfucker“ noch nicht so recht zum Ausdruck ...

Megatrick

DE 2017; R.: Anne Isensee; Animation;
1:46 Min.

UNION 19.6. – 25.6.

Eine kleine Metapher auf das Leben – gar nicht linear oder gar langweilig erzählt ...

Aubade

FR/CH 2014; R: Mauro Carraro;
Animation; 5:25 Min.

UNION 26.6. – 2.7.

Eine allumfassende Choreografie um einen Cellisten, an deren Ende ein neuer Tag steht ...

Love & Theft

DE 2010; R: Andreas Hykade; Animation;
6:50 Min.

PROVINZ 29.5. – 4.6.

In dieser psychedelischen Animation verwandeln sich Figuren, Formen und Konstrukte.

Tako Tsubo

DE 2011; R.: Fanny Sorgo & alt.;
Animation; 6:04 Min.

PROVINZ 5.6. – 11.6.

Lass auch Du Dich befreien von miesen Gefühlen durch eine Herzamputation.

MeTube: August Sings La Habanera

AT 2013; R: Daniel Moshel; Spielfilm; 4:50
Min.

PROVINZ 12.6. – 18.6.

MeTube – eine Hommage an anspruchsvolle YouTube-Nutzer und Videoblogger ...

Holding the Viewer

GB 1993; R.: Tony Hill; Experimentalfilm;
1:30 Min.

PROVINZ 19.6. – 25.6.

Noch vor der Erfindung des Selfie-Sticks entstand dieser bemerkenswerte Kurzfilm.

Your Face

US 1987; R: Bill Plympton; Animation;
3:09 Min.

PROVINZ 26.6. – 2.7.

Während ein Sänger ein Liebeslied zum Besten gibt, nimmt sein Gesicht die bizarrsten Formen an.

Funny Birds – Das Gelbe vom Ei

Frankreich/ USA 2024; Regie: Hanna Ladoul, Marco La Via; D: Catherine Deneuve, Andrea Riseborough, Morgan Saylor; 97 Min.; frei ab 12

UNION Do 5.6. 15.00 Uhr

Die 20-jahrigere Charlie hat an Landwirtschaft und Hühnern keinerlei Interesse, ist aber widerwillig bereit, ihrer Mutter in einer krankheitsbedingten Notsituation zu helfen. Die Stimmung ist nicht sehr harmonisch, doch dann steht plötzlich Solange vor der Tür, Charlies bis dahin völlig unbekannte Großmutter. Die superfeministische Oma wirkt wie ein Fuchs im Huhnerst, hat aber ein sehr großes Herz und kommt wie gerufen ...

Funny Birds – Das Gelbe vom Ei



Livemusik ab 20.15 Uhr
ULISSES



Freitag, 27.06.2025
in Krämers Hof

Livemusik ab 20.15 Uhr
BRASSCATS



Samstag, 28.06.2025
in Krämers Hof

Livemusik ab 20.15 Uhr
GRAADSELÄÄDS



Freitag, 18.07.2025
in Krämers Hof

Livemusik ab 20.15 Uhr
KVK-BAND



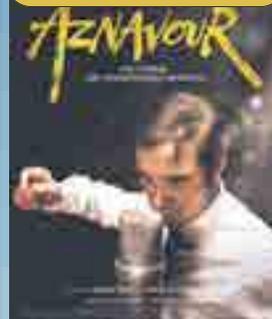
Samstag, 19.07.2025
in Krämers Hof

Livemusik ab 20.15 Uhr
BLUESKY



Freitag, 01.08.2025
in Krämers Hof

Livemusik ab 20.15 Uhr
THE ROSEVALLEY SISTERS



Samstag, 02.08.2025
in Krämers Hof

OPEN AIR KINO

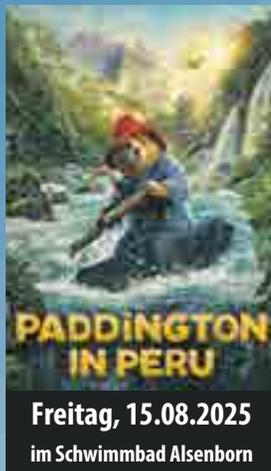
in Enkenbach-Alsenborn

Vorverkauf und Infos
openair.provinz80.de

Postagentur Rödel in Alsenborn
Provinz Programm kino Enkenbach

Eintritt
15€ / 5€
erm. für Schüler*innen
und Student*innen

Einlass ab
19.30 Uhr
Schwimmbad ab
20.00 Uhr



Freitag, 15.08.2025
im Schwimmbad Alsenborn



Samstag, 16.08.2025
im Schwimmbad Alsenborn

Popcorn
Getränke
Speisen

Filmbeginn
bei
Dunkelheit



film. kunst. kino

VORVERKAUF OPEN AIR-KINO: OPENAIR.PROVINZ80.DE